# 26. Beitrag zur Kenntnis der palaearktischen Malacodermata (Col.)

von **W. Wittmer,** Herrliberg-Zürich

## Cantharidae

### Silis bifossicollis n. sp.

♂ Schwarz, Abdomen und Halsschild rotbraun, verdickter Teil der Seiten, vor dem Einschnitt, schwach angedunkelt, Kopf vor den Fühlerwurzeln, etwas aufgehellt, Beine dunkelbraun, Spitzen der Schienen aufgehellt.

Kopf mit den Augen schmäler als der Halsschild, Stirne über und zwischen den Fühlerwurzeln etwas eingedrückt, Oberfläche behaart mit einigen Haarpunkten. Fühler kräftig, die Koxen der Hinterbeine erreichend, Glieder fast parallel, die ersten 5 zur Spitze deutlich verbreitert, das 1. und 3. mehr als die folgenden, 2. breiter als lang, 3. und 4. unter sich gleich lang, 5. kaum merklich länger als das 3., 6. und folgende deutlich länger als das 3., 11. circa ein Drittel länger als das 10. Halsschild (Abb. 1) viel breiter als lang, Seiten

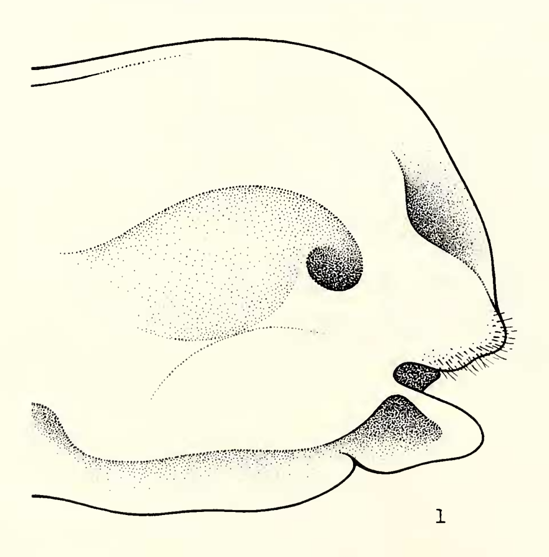



Abb. 1: Hälfte des Halsschildes von *Silis bifossicollis* n. sp. ♂

vor den Basalecken breit, tief eingeschnitten, Seiten vor dem Einschnitt etwas verdickt, Vorderrand schwach ausgerandet, Scheibe jederseits mit einem ovalen, grubenartigen Eindruck, Oberfläche glatt, etwas weniger stark

als der Kopf behaart. Flügeldecken runzlig gewirkt, an den Schulterbeulen fast glatt. Klauen aller Tarsen einfach.
Länge: 5 mm.
Fundort: Zentral-China, Richthofen Gebirge, Umgebung Tenkar, 6. 6. 1951, leg. P. Eichinger, Holotypus in der Zool. Staatssammlung, München.

## Malthodes jordanicus n. sp.

♂ Schwarzbraun, Halsschild orange mit einer dunkeln, mehr oder weniger breiten Längsmakel in der Mitte, vor der Basis oft unterbrochen, in der Mitte manchmal leicht verbreitert, oft sind die Vorderecken leicht angedunkelt, Längsmakel manchmal fast ganz verschwindend, Flügeldecken mit gelben Spitzenmakeln.
Kopf ziemlich langgezogen, mit den Augen ungefähr so breit wie der Halsschild, Fühler fast so lang wie der Körper, Glieder fast schnurförmig, 2. Glied so lang wie das 3., 4. und folgende länger. Halsschild ungefähr so lang wie breit, Seiten gegen die Basis kaum merklich eingeschnürt, Vorderecken leicht vorstehend, Oberfläche ziemlich glatt, wie der Kopf staubartig behaart. Flügeldecken die Koxen der Hinterbeine überragend, mit Spuren von Rippen, dazwischen ganz erloschene Punkte. Letzte Abdominalsegmente Abb. 2, 2a. Vorletztes Tergit einfach, mehr als doppelt so breit wie lang, letztes einfach, breit, sehr schmal, Spitze gerundet, vorletztes Sternit jederseits kurz, breit, letztes Sternit stark zurückgebildet, manchmal kaum sichtbar

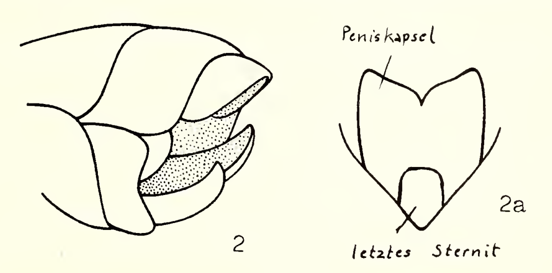



Abb. 2: Letzte Abdominalsegmente von *Malthodes jordanicus* n. sp. ♂
a) Peniskapsel und letztes Sternit von *Malthodes jordanicus*

(der glatte, gewölbte, stark chitinisierte Teil, mit ausgerandeter Spitze gehört zur Peniskapsel).

♀ Meist wie das ♂ gefärbt, Halsschild oft heller, Fühler kürzer.
Länge: 3 mm.
Fundort: Ost-Jordanien, Wadi Schaib bei Schuna, 2. II. 1958 leg. S. & J. Klapperich. Holo-, Allo- und verschiedene Paratypen in meiner Sammlung.

Mit *M. berytensis* Rche. verwandt, durch das breitere, kürzere letzte Tergit und das kleine, lappenförmige letzte Sternit leicht zu unterscheiden.

**Malthodes klapperichi n. sp.**

♂ Schwarz bis dunkelbraun, Vorderkopf mit einer kleinen gelblichen Makel in der Mitte, welche sich bis zu den Mundteilen erstreckt, 1. Fühlerglied auf der Unterseite aufgehellt, Halsschild mit einem ziemlich breiten, gelben Mittelbande, Flügeldecken ohne Spitzenmakeln.

Kopf mit den Augen eher etwas breiter als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche glatt, fein behaart. Fühler etwas länger als der Körper, fast fadenförmig, 2. und 3. Glied ungefähr gleich lang, 4. und folgende bis zum 7. eine Spur länger als das 3., 8. bis 10. wieder etwas kürzer. Halsschild etwas breiter als lang, Seiten gegen die Basis kaum merklich verengt, Scheibe etwas eingedrückt, Behaarung wie die des Kopfes, Flügeldecken die Koxen der Hinterbeine nur wenig überragend, runzlig gewirkt. Letzte Abdominalsegmente Abb. 3, 3a. Vorletztes Tergit einfach, länger als das

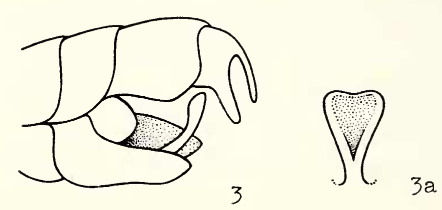



Abb. 3: Letzte Abdominalsegmente von *Malthodes klapperichi* n. sp. ♂
a) Spitze des letzten Sternits von *Malthodes klapperichi*

drittletzte, letztes stark nach unten gebogen, mehr als bis zur Hälfte seiner Länge, halbkreisförmig ausgeschnitten, zwei schmale, ziemlich lange Fortsätze bildend. Vorletztes Sternit bis auf den Grund gespalten, zwei lange Lappen bildend, letztes ein langer, schmaler, nach oben gebogener Bügel, welcher gegen die Spitze spatelartig verbreitert ist, Oberrand leicht ausgerandet, auf der Außenseite schwach eingedrückt.

♀ Fühler kürzer als beim ♂, meistens sind die beiden ersten Fühlerglieder aufgehellt, Flügel fehlen vollständig, Flügeldecken noch etwas stärker verkürzt als beim ♂.

Länge: ♂ 2,5 mm, ♀ 2,5–2,7 mm.

Fundort: Jordanien, Wadi Schaib, 100 m, 24. II. 1956, Jordan-Tal, 300 m, 17. II. 1956, leg. S. & J. Klapperich.

Verwandt mit *M. genistae* Kies., jedoch vorletztes Tergit nicht verlängert, letztes Tergit breiter und tiefer ausgehöhlt als bei dieser Art. Das

letzte Sternit weicht noch mehr von *genistae* ab, indem bei der neuen Art der Bügel stärker nach oben gebogen und zur Spitze mehr verbreitert ist als bei *genistae*.

**Malthodes implicatus n. sp.**

♂ Dunkelbraun bis braun, Kopf mit einem gelben Flecken zwischen den Augen, helle Färbung bis zu den Mundteilen reichend, erste zwei Fühlerglieder gelblich aufgehellt, Halsschild gelb, jederseits mit einer großen braunen Makel, fast die ganze Seite einnehmend, jedoch etwas mehr gegen die Vorderecken als gegen die Basalecken gelagert, wo die Makel schmäler ist, Flügeldecken an den Schultern und Seiten leicht aufgehellt, Spitzenmakeln groß, gelblich, alle Tibien und Tarsen aufgehellt, die vorderen stärker als die hinteren.

Kopf mit den Augen etwas schmäler als der Halsschild, Stirne leicht gewölbt, Oberfläche glatt, staubartig behaart. Fühler ungefähr so lang wie der ganze Körper, Glieder 2 bis 10 unter sich ungefähr von gleicher Länge, gegen die Spitze wenig verbreitert. Flügeldecken die Koxen der Hinterbeine etwas überragend, runzlig gewirkt. Letzte Abdominalsegmente Abb. 4.

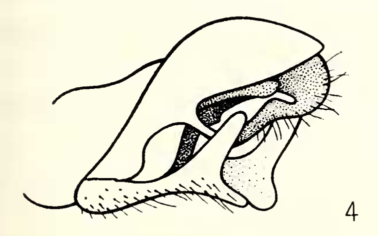



Abb. 4:
Letzte Abdominalsegmente von *Malthodes implicatus* n. sp. ♂

Vorletztes Tergit außerordentlich langgezogen, gewölbt, seitlich jederseits ungefähr in der Mitte, mit einem schmalen, leicht gekrümmten Fortsatz, letztes Tergit sehr lang, nach innen gebogen, tief hufeisenförmig ausgeschnitten. Vorletztes Sternit bis zum Grunde ausgeschnitten, Fortsatz jederseits zuerst schmal, vor der Spitze stark verbreitert, breit gegabelt, letztes Sternit ein langer S-förmig gebogener Bügel, vor der Mitte gegabelt, zwei in der Mitte flache, ziemlich breite Fortsätze bildend, letztes Sternit durch das heruntergebogene letzte Tergit ziemlich stark verdeckt.

Länge: 2 mm.

Fundort: Jordanien, Arda Road, 10. V. 1957, leg. S. & J. Klapperich. Holotypus in meiner Sammlung.